

VITA PROF. DR. HUBERT WEIGER

geboren am 21.04.1947 in Kaufbeuren, verheiratet, zwei Kinder

- Abitur 1966, Humanistisches Gymnasium in Günzburg
- 1967-71 Studium der Forstwirtschaft an der Universität München und an der ETH Zürich mit Abschluss als Diplom-Forstwirt; 1976 großes Forstliches Staatsexamen. Promotion 1986 über forsthydrologische und bodenkundliche Auswirkung von Stickstoffeinträgen in Waldökosysteme an der Universität München (summa cum laude)
- 1973-1992 Beauftragter für Nordbayern des Bund Naturschutz in Bayern e.V.
- 1992-2002 Landesbeauftragter des Bundes Naturschutz und verantwortlicher Leiter aller Fachreferate und Regionalreferate des Verbandes; Leiter der Landesfachgeschäftsstelle mit Sitz in Nürnberg
- **Seit April 2002 Vorsitzender des Bund Naturschutz in Bayern e.V.**
- Seit 1974 Mitglied des Landesvorstandes des Bundes Naturschutz, Gründungsmitglied des „Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.“ (BUND) (1975) und seit 1975 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des BUND, Sprecher des Arbeitskreises Landwirtschaft des BUND von 1975 bis 2008
- **Seit Dezember 2007 Vorsitzender des BUND**
- 1986-1993 Lehrbeauftragter an der Universitäts-Gesamthochschule Kassel (GHK). 1990/91 Gastprofessor Naturschutz im Fachbereich Stadt- und Landschaftsplanung an der Gesamthochschule Kassel
- Seit 1994 Honorarprofessor an der Universität Kassel für Naturschutz und nachhaltige Landnutzung im Fachbereich Stadt-/ Landschaftsplanung
- 2002-2011 Lehrbeauftragter für Naturschutzpolitik an der TU München, Fachbereich Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement
- Kuratoriumsmitglied der Stiftung Ökologie und Landbau (seit 1989)
- Mitglied der Bayer. Akademie „Ländlicher Raum“ (seit 1990)
- Sprecher des Naturschutzbeirates bei der Regierung von Mittelfranken (1976 bis 2004) und stv. Mitglied der Obersten Naturschutzbeirates (seit 1982), seit 2002 ordentliches Mitglied des Obersten Naturschutzbeirates beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
- 2002-2011 Vorstandsmitglied des AgrarBündnis e.V.
- Seit 2004 Mitglied des Präsidiums der EuroNatur Stiftung
- Seit Nov. 2004 Mitglied des Rundfunkrates des Bayerischen Rundfunks
- Mitglied der Stiftung Kulturförderung (seit 2008)

Bund für Umwelt-
und Naturschutz
Deutschland (BUND) e.V.
Fon: 0 30/2 75 86-431
Fax: 0 30/2 75 86-460
hubert.weiger@bund.net
www.bund.net



BUND Naturschutz in
Bayern e.V.
(BUND Landesverband)
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg
Tel. 09 11/81 87 8-10
Fax 09 11/86 95 68
hubert.weiger
@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

- Mitglied des Beirats von „Bestes Bio – Fair für alle e.V. (seit 2008)
- Mitglied des Beirats von Transparency International Deutschland e.V. (seit 2011)
- Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung (seit 2013)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates für Waldpolitik beim BMELV (seit 2013)
- Preise:
 - Ausgezeichnet mit dem Paulaner Forschungspreis 1986
 - Ehrung mit der Goldenen Ehrennadel des Landvolkverband Sachsen-Anhalt 1995
 - Ehrung mit dem Goldenen Eichenblatt des Bund Deutscher Forstleute 2006
 - Ausgezeichnet mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um Umwelt und Gesundheit 2007
 - Ehrung mit dem Goldenen Kleeblatt der Stadt Fürth 2007
 - Verleihung der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber 2009
 - Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz) 2010
- Insgesamt mehr als 600 Veröffentlichungen als Autor oder Co-Autor- u.a.:
 - Ökologischer Garten, Fischer alternativ, Frankfurt/M. 1981;
 - Der Rhein-Main-Donau-Kanal, Iris Bücher, Klaus Schulz-Verlag, München 1983;
 - Naturschutz und Erholung (1983) FoWiCbl;
 - Bodenverbrauch; eine Schlüsselfrage der Umweltpolitik (1986) FoWiCbl;
 - Landwirtschaft und Naturschutz (1990) FoWiCbl;
 - Forderungen des Naturschutzes an die Forstwirtschaft, Kommission für Ökologie der Bayer. Akademie der Wissenschaften 1997;
 - Naturschutz durch ökologischen Landbau, Deukalion-Verlag 1997;
 - Landwirtschaft, Lebensmittel und Gentechnik - eine Stellungnahme des Bund Naturschutz, Verlag Dr. Friedrich Pfeil 1999;
 - Wald: Kampf um die Hackordnung, politische Ökologie 2004;
 - Integration oder Segregation? Wie nachhaltig wirtschaftet die deutsche Forstwirtschaft?, AFZ – Der Wald 2006;
 - Heimat Donau, Buch- und Kunstverlag Oberpfalz 2008;
 - Voneinander Lernen - von Umweltkonflikten zu Lösungen, Deutsch-Japanische Begegnungen, BN Forschung Nr. 10; 2008
 - Zukunft Deutschlands in einer globalisierten Welt, Fischer Taschenbuch 2008
 - Ökosoziale Marktwirtschaft, Hrsg. Ökom-Verlag 2011
 - Globale Herausforderung Klimawandel, Caritas in veritate: Katholische Soziallehre im Zeitalter der Globalisierung 2013
 - Vom Rauschen im Wald (Windkraft im Wald), Der kritische Agrarbericht 2013

Hauptarbeitsgebiete: Naturschutzpolitik, Naturschutzgeschichte, Bodenschutz, Land- und Forstwirtschaft.